

GROSSER RAT

Anfrage Bernadette Mäder-Brühlhart

2015-CE-44

Auflösung der Schulzahnklinik Düdingen

DSAS
10.02.2015

In der Dezembersession wurde der Entwurf des Gesetzes über die Schulzahnmedizin (SZMG) genehmigt mit dem Ziel, die Zahngesundheit aller Freiburger Schulkinder auch in Zukunft bestmöglich zu fördern und die öffentliche Politik der Schulzahnmedizin beizubehalten.

Botschaft 2013-DSAS-70 vom 30.9.2014

In Punkt 8.2 „Anzahl notwendiger ortsfester Kliniken“ steht, dass die Gemeinden des Sense- und des Seebezirks schon heute zu einem grossen Teil Privatzahnärztinnen und Privatzahnärzte heranziehen, so dass der Bedarf an einer ortsfesten Klinik in diesen beiden Regionen vermutlich nicht gegeben ist. In der Botschaft steht ebenfalls, dass für die Bestimmung der genauen Anzahl Kliniken die Gemeinden noch aufgefordert werden, die Wahl, die sie vor dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes treffen werden, anzugeben, und dass die Organisation und die Kosten „zur Stunde“ lediglich auf einer Hypothese von drei ortsfesten Kliniken gründen. Die letzte Umfrage bei den Gemeinden datiert jedoch vom 29. Januar 2014 (mit Rückmeldungstermin vom 30.4.14). Seither wurde keine neue Umfrage bei den Gemeinden durchgeführt.

Ich habe nun vernommen, dass die Zahnärztin Dr. Tollik auf den 13. Oktober 2015 in Pension geht und nicht mehr ersetzt wird und die Schulzahnklinik in Düdingen geschlossen wird, was mir von Frau Bertholetto-Küng bestätigt wurde.

- Warum wird die Schliessung der Schulzahnklinik Düdingen bereits vor der obenerwähnten Umfrage bei den Gemeinden beschlossen?
- Wie sehen die Behandlungszahlen in der Schulzahnklinik Düdingen aus, wie viele Kinder werden jährlich behandelt (Pädodontie)?
- Wie viele Behandlungen braucht es, damit ein weiterer Bedarf der Klinik Düdingen ausgewiesen werden könnte?
- Stimmt es, dass die Schulzahnklinik Düdingen im Oktober 2015 geschlossen wird und ab dem 13. Oktober keine Patienten mehr aufgenommen werden?
- Sind niedrige Behandlungszahlen der einzige Grund dafür?
- Wann werden die Gemeinde Düdingen sowie die andern betroffenen Gemeinden entsprechend informiert?
- Bedeutet dies, dass die deutschsprachigen Schulkinder, welche die Schulzahnklinik besuchen, in Zukunft in eine ortsfeste Klinik nach Freiburg müssen, um Behandlungen durchzuführen?

Falls die Behandlungen nur noch in Freiburg durchgeführt werden könnten, würde dies für einige Sensler Gemeinden erhebliche Probleme bei der Organisation und der Finanzierung der Transporte bedeuten.

Auch nicht zu vernachlässigen wäre das Sprachenproblem. Gerade für die fremdsprachigen Einwohner, von denen viele Kinder die Dienste der Schulzahnklinik in Anspruch nehmen, wäre das eine zusätzliche „Erschwerung“.

(Gez.) Bernadette Mäder-Brühlhart, Grossrätin
und 1 Mitunterzeichner